

IV.18

Mit Medien umgehen

Kreative Weihnachtsstunden – Von Sachtexten über eine Kurzgeschichte zu einem Werbespot

Clarissa Bittner



© RAABE 2023

© Thomas Bethge/Adobe Stock

„Können wir etwas Weihnachtliches machen?“ – Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich oft etwas „Besonderes“ vor Weihnachten. In dieser Einheit finden Sie daher drei Stundenideen für die Klassen 5/6, 7/8 und 9/10. Die Unterstufe geht dem Ursprung bekannter Weihnachtslieder mithilfe von Sachtexten auf den Grund, die Mittelstufe begegnet „dem fremden Gast“ in einer Kurzgeschichte und die „Großen“ erkunden die Botschaft des Edeka-Weihnachtswerbespots „Die besondere Weihnachtsgeschichte des Herrn Schmidt“. Frohe Weihnachten!

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5/6, 7/8, 9/10
Dauer:	3 Module à 1–2 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Lesen: Sachtexte lesen und verstehen; 2. Umgang mit Texten und Medien; eine Kurzgeschichte erschließen, einen Werbespot analysieren
Thematische Bereiche:	Weihnachten, gesellschaftliche Werte
Materialien:	<i>LearningApps</i> , Liedtexte, literarische Texte, Sachtexte, Werbespot



Fachliche Hinweise

Zu den Weihnachtsliedern

Das Lied „**Ihr Kinderlein kommet**“ wurde vom Dinkelsbühler Autor **Christoph von Schmid** (Pfarrer) verfasst und war ursprünglich ein **Gedicht** mit acht Strophen, das um 1798 (oder gegen 1808) entstanden ist. Verschiedene Komponisten schrieben eine Melodie zu dem Text. Berühmt geworden ist die des Lüneburger Komponisten **Johann Abraham Peter Schulz** aus dem Jahr 1794, die dieser ursprünglich für ein Frühlingsgedicht komponiert hatte. **Friedrich Heinrich Eickhoff** brachte schließlich Melodie und Text zusammen und in dieser Kombination erlangte das Lied große Berühmtheit. Das Weihnachtslied „**Stille Nacht**“ wurde erstmals am **24. Dezember 1818** in Oberndorf bei Salzburg (Österreich) aufgeführt, und zwar von dem **Autor Joseph Mohr** (einem Hilfspfarrer der Gemeinde) und dem Organisten und **Komponisten Franz Xaver Gruber**. Über fahrende Händler wurde das Lied immer weiter verbreitet und allerorten mit Begeisterung aufgenommen. Mit der Zeit geriet der Urheber des Liedes in Vergessenheit und man nahm an, es sei ein Volkslied. Erst 1854 fand man „wieder“ heraus, dass Gruber die Melodie komponiert hatte. Im 20. Jahrhundert wurde das Lied u. a. durch Vertonungen berühmter Sänger weiter bekannt. So ist zum Beispiel die **Version von Bing Crosby** von 1934 die dritterfolgreichste Single überhaupt, was die Verkaufszahlen (über 30 Millionen) betrifft. Bis heute ist das Lied in etwa 170 Sprachen übersetzt und seit 2011 von der UNESCO als „**immaterielles Weltkulturerbe**“ von Österreich anerkannt.

„**O du fröhliche**“ ist ein deutsches Weihnachtslied, dessen Text ein Mann namens **Johannes Daniel Falk 1815** geschrieben hat – ursprünglich nicht nur als Weihnachtslied, sondern als Lied auf die drei Hochfeste **Weihnachten, Ostern** und **Pfingsten**. Heute ist nur noch „seine“ erste Strophe Teil des Liedes, die beiden anderen heute bekannten Strophen wurden später von Heinrich Holzschuher, einem **Gehilfen Falks**, gedichtet. Die **Melodie** stammt von einem **sizilianischen Marienlied**, das Falk einmal gehört haben soll. Das Lied erschien in verschiedenen Liederbuch-Sammlungen.

Der heutige Text des Liedes „**O Tannenbaum**“ stammt von dem Leipziger Lehrer **Ernst Anschütz** und erschien 1824. Er hatte sich dabei bei einem **Gedicht von August Zarnack** bedient und dessen erste Strophe übernommen. Es ist eines der wenigen berühmt gewordenen Weihnachtslieder, in denen **keine kirchlichen Elemente** (wie Jesus, die Heilige Familie oder die Weihnachtsgeschichte) vorkommen. Zunächst wurde das Lied auf eine andere Volkslied-Melodie als die heute bekannte gesungen. Bekannter wurde es jedoch mit der **Melodie des Studentenliedes „Lauriger Horatius“**.

Zu „Der fremde Gast“ von Birgitt Adolph

Die Erzählung ist in der Sammlung „Weihnachtsgeschichten am Kamin“ (Ausgabe 34) erschienen. Im Text „Der fremde Gast“ geht es um den **Familienvater Eric**, der im **Waldhaus** der Familie einen „**fremden Gast**“ – den **Vagabunden Paul** – entdeckt, der gerade im Begriff ist, sich dort über die Feiertage häuslich einzurichten. Paul denkt, in Eric einen Gleichgesinnten gefunden zu haben, und die beiden kommen ins Gespräch. Weil Paul Eric sympathisch ist, und die Familie zu Hause auf die Geschenke und Bescherung wartet, nimmt er Paul, vorerst, ohne sich als der Besitzer der Hütte zu erkennen zu geben, mit zu sich. Als die Kinder ihn sehen, beschließen sie, ihn für den Weihnachtsmann zu halten. Die Familie nimmt Paul, der inzwischen erkannt hat, mit wem er es zu tun hat, freudig für einige Tage auf. Dieser beweist unterschiedlichste Talente, z. B. in der Unterhaltung der Kinder oder in handwerklichen Fähigkeiten, und wird schließlich wehmütig verabschiedet.

Die Erzählung zeigt, wie man „durch Zufall“ den **weihnachtlichen Gedanken der Nächstenliebe** und des Helfens (Aufnahme von wohnungsuchenden Personen wie in der Weihnachtsgeschichte) auch heute verwirklichen kann. Zudem stellt sie implizit heraus, dass man den Mut haben sollte,

üblicherweise mit Vorurteilen behaftete Personen als Individuen anzuerkennen, und sich die Zeit nehmen sollte, die Geschichte hinter ihrem Schicksal kennenzulernen.

Zum Edeka-Weihnachtswerbespot „Lasst uns froh und bunter sein – Die besondere Weihnachtsgeschichte des Herrn Schmidt“ (2021)

Ursprünglich erstmals im englischen Sprachraum veröffentlicht, setzen inzwischen auch deutsche Konzerne vor Weihnachten mehr und mehr auf spezielle „Weihnachtswerbespots“. Ihnen ist gemein, dass sie eine „Geschichte erzählen“, die scheinbar nichts mit der werbenden Firma zu tun hat (häufig sind es Lebensmittelkonzerne), sondern die **Menschen emotional berühren**, zum Nachdenken über das Wesentliche im Leben und zur **Nächstenliebe** anregen möchten. Über die Geschichten soll dann privat gesprochen werden oder sie sollen „viral gehen“. Die Schwierigkeit dabei ist, die Spots nicht zu klischeehaft oder plakativ wirken zu lassen, aber dennoch „wunderschön“ anzusehen sind. Vor diesen Hintergründen will die werbende Firma zudem ihr **Image aufpolieren** und durch den Spot darstellen, dass ihr Konzern die durch die Werbung **vermittelten Werte** hochhält und unterstützt. Mittlerweile ist der Hype um die Weihnachtswerbespots auch in Deutschland angekommen – es wird jährlich mit Spannung erwartet, was sich welcher Konzern wieder hat einfallen lassen, und es werden „die besten Spots des Jahres“ gekürt.

Im Edeka-Weihnachtswerbespot von 2021 „Lasst uns froh und bunter sein – Die besondere Weihnachtsgeschichte des Herrn Schmidt“ geht es um den älteren Herrn Schmidt, der sich in einem Mehrfamilienhaus an den „lauten“ **Nachbarskindern aus unterschiedlichen Kulturen stört**. Obwohl die Familien sich freundlich zeigen und ihm bei Festen Baklava anbieten, bleibt er unzugänglich. Kurz vor Weihnachten erkrankt er aber an Corona und muss das Fest daher einsam und allein verbringen. Da hat einer der Jungen die Idee, ihm mittels verschiedener Festschmäuse – bestehend aus **Traditionsgerichten der verschiedenen Kulturen**, die ihm die Familien vor die Wohnungstür stellen – trotzdem ein frohes Fest zu bereiten, und zaubert damit Herrn Schmidt schließlich doch noch ein glückliches Lächeln auf die Lippen.

Edeka selbst betont als Botschaft die „**kulinarische und kulturelle Vielfalt**“, die dem Konzern wichtig ist und die sich auch – aber nicht nur – in den Regalen und im abwechslungsreichen Sortiment der Läden widerspiegelt. Unverkennbar sind Parallelen zu Dickens‘ Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“, in der ebenfalls ein griesgrämiger Alter anlässlich des Weihnachtsfestes eine positive Wandlung durchmacht.

Didaktisch-methodische Hinweise

Zum Inhalt der Unterrichtseinheit

Das Thema „Weihnachten“ wird von unterschiedlichen Seiten beleuchtet. In **Modul 1** (Jahrgangsstufe 5/6) geht es um weihnachtliche Traditionen, genauer gesagt, bekannte deutsche **Weihnachtslieder** und deren **Entstehung**. In **Modul 2** (Jahrgangsstufe 7/8) geht es um den Inhalt einer **Kurzgeschichte** mit dem weihnachtlichen Gedanken der Nächstenliebe bzw. einer modernen Form der „Herbergssuche“. Und in **Modul 3** (Jahrgangsstufe 9/10) wird analysiert, wie Firmen die **Weihnachtsbotschaft** auf ihre Weise interpretieren und in einem modernen **Werbespot** umsetzen.

Zu den methodischen Schwerpunkten der Unterrichtseinheit

Im vorliegenden Beitrag finden sich drei weihnachtliche Unterrichtsstunden für drei verschiedene Jahrgangsstufen, die einzeln und unabhängig vom restlichen Unterricht z. B. vor Weihnachten gehalten werden können.

Die Jahrgangsstufe 5/6 liest kurze **Sachtexte**, notiert sich Wichtiges und **präsentiert den Inhalt** den Mitschülerinnen und Mitschülern (**M 1 bis M 3**).

Die Jahrgangsstufe 7/8 setzt sich mit einem längeren **literarischen Text** auseinander, erschließt dessen Inhalt und blickt auf den Charakter der Hauptfiguren. Anschließend **schreiben** die Schülerinnen und Schüler auf der Basis der Erzählung einen **Sachtext** (Zeitungsartikel) oder einen **Tagebucheintrag** (**M 4 und M 5**).

Die Jahrgangsstufe 9/10 **erschließt die Bedeutung und Aussage eines Kurzfilms** (Werbespot) und macht sich auf dessen Grundlage auch Gedanken über gesellschaftliche Werte (**M 6**).

Was muss bekannt sein?

Modul 1: Es ist hilfreich, wenn die Weihnachtslieder bereits bekannt sind – vor allem in Klassen, in denen nur ein geringer Anteil an Kindern Weihnachten feiert.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

In dieser Unterrichtseinheit werden anhand des Themas „Weihnachten“ wichtige Kompetenzen mithilfe von kurzen Häppchen geschult. Für die **Klassenstufen 5 und 6** steht dabei die mündliche Wiedergabe und Präsentation von Inhalten im Vordergrund, während die **Klassenstufen 7 und 8** einen literarischen Text erschließen und diese Informationen in eigene Texte transferieren. Für die **9. und 10. Klasse** ist eine Analyse eines Werbespots vorgesehen.

Zu den Kompetenzzielen

Die Lernenden können

- Sachtexte lesen und verstehen
- Inhalte mündlich wiedergeben
- einen Text inhaltlich erschließen
- eigene Texte produzieren
- einen Werbespot analysieren

Mögliche Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeit

Jahrgangsstufe 5/6:

- Die genannten Weihnachtslieder können gesungen werden.
- Es können festliche Lieder aus anderen Kulturen vorgestellt werden.

Jahrgangsstufe 7/8:

- Die Geschichte könnte Ausgangspunkt für eine wohltätige Aktion der Klasse sein (z. B. Kuchenverkauf zugunsten Wohnungsloser o. Ä.) oder für den Besuch einer Einrichtung für Wohnungslose (z. B. Bahnhofsmision, Wärmestube o. Ä.).
- Bezüge zur Weihnachtsgeschichte (Maria und Josef auf Herbergssuche) aufzeigen.

Jahrgangsstufe 9/10:

- Es könnten weitere Weihnachtswerbespots gesucht und analysiert werden.

Mediathek

Buch

- **Adolph, Birgitt:** Der fremde Gast. In: Weihnachtsgeschichten am Kamin 34. Gesammelt von Barbara Mürmann. Rowohlt. Hamburg 2019. S. 28–31.
Jährlich bringt der Rowohlt Verlag eine Sammlung von kurzen Weihnachtsgeschichten heraus, die von Laienautoren und -autorinnen verfasst wurden.

Internetseiten








Zu Modul 1:

- ▶ https://de.wikipedia.org/wiki/Ihr_Kinderlein,_kommt
Grundlegende Informationen (mit Liedtext) zu „Ihr Kinderlein kommet“
- ▶ https://de.wikipedia.org/wiki/Stille_Nacht,_heilige_Nacht
Grundlegende Informationen zu „Stille Nacht“
- ▶ https://de.wikipedia.org/wiki/O_du_fr%C3%B6hliche
Grundlegende Informationen zu „O du fröhliche“
- ▶ https://de.wikipedia.org/wiki/O_Tannenbaum
Grundlegende Informationen zu „O Tannenbaum“

Zu Modul 3:

- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=Sjo5ue9ZTuw>
Das Video „Die besondere Weihnachtsgeschichte des Herrn Schmidt“
- ▶ <https://weischer.media/de/de/trends-und-innovationen/blickwinkel/wann-weihnachtswerbespots-wirklich-wirken/>
Ergebnisse einer Verbraucherbefragung zu erfolgreichen Weihnachtswerbespots
[letzte Abrufe: 12.09.2023]

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.				
	leichtes Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben		Alternative		Selbsteinschätzung

Auf einen Blick

Modul 1: Jahrgangsstufe 5/6 (Einzelstunde)



- Thema:** Wissenswertes über bekannte Weihnachtslieder
- M 1** **Das Weihnachtslieder-Rätsel /** über ein Bilderrätsel bekannte Lieder in Erinnerung rufen (EA)
- M 2** **Woher kommen eigentlich unsere Weihnachtslieder? /** Informationen aus Sachtexten entnehmen; gesammelte Informationen vor der Gruppe präsentieren (GA)
- M 3** **Das Weihnachtslieder-Quiz /** Überprüfung des Gelernten (EA)
- Benötigt:** internetfähige Endgeräte, Internetzugang



Modul 2: Jahrgangsstufe 7/8 (Doppelstunde)

- Thema:** Inhaltswiedergabe eines literarischen Textes
- M 4** **Birgitt Adolph: „Der fremde Gast“ – Eine Kurzgeschichte /** eine Kurzgeschichte lesen (EA)
- M 5** **Birgitt Adolph: „Der fremde Gast“ – Texterschließung /** die Erzählung analysieren und den Inhalt verstehen (EA; GA)



Modul 3: Jahrgangsstufe 9/10 (Einzelstunde)

- Thema:** „Die besondere Weihnachtsgeschichte des Herrn Schmidt“ – Der Edeka-Weihnachtswerbespot von 2021
- M 6** **„Lasst uns froh und bunter sein – Die besondere Weihnachtsgeschichte des Herrn Schmidt“ /** den Inhalt des Werbespots erarbeiten; die Bedeutung des Videos verstehen (EA; GA)



So können Sie Stunden kombinieren und kürzen

- Modul 2 letzte Aufgabe von M 5 optional
- Modul 3 letzte Aufgabe von M 6 optional



Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Im Download-Bereich für RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen finden Sie alle Materialien im veränderbaren Word-Format. Bei Bedarf können Sie die Materialien am Computer gezielt überarbeiten, um sie auf Ihre Lerngruppe abzustimmen.

